
Pressemitteilung

Thomas Stridde

Peter Ducke – Held und Rebel

192 Seiten, geb., mit Abb.

17,99 €

ISBN 978-3-355-01850-0

Peter Ducke

geboren 1941 in Bensen (heute Tschechien), war einer der erfolgreichsten Stürmer im DDR-Fußball. Mit dem Carl Zeiss Jena wurde der »Schwarze Peter« dreimal Meister, mit der Nationalmannschaft errang er 1972 die Olympische Bronzemedaille. In Jena wählte man ihn zum Sportler des Jahrhunderts. Bis heute engagiert er sich im Nachwuchsfußball.

Thomas Stridde

geboren 1960 in Gotha, ist gelernter Zerspanungsfacharbeiter und seit 1981 Journalist bei der »Thüringischen Landeszeitung«, wo er seit Mitte der 80er Jahre als Lokalredakteur für Jena zuständig ist.

Das stürmische Leben des »Schwarzen Peters«

»Seine Sturmläufe, die verrückten Dribblings, das Witzig-Überraschende, seine knalligen Torschüsse, engagierten Kopfballduelle ... mit jedem deutschen Vollblutangreifer der Jetztzeit könnte er mithalten« – so schwärmt Reporterlegende Heinz Florian Oertel von Peter Ducke, Jahrgang 1941. Der Mittelstürmer, Held beim FC Carl Zeiss Jena und in der DDR-Nationalmannschaft, wurde von Pelé als einer der besten Angreifer der Welt gefeiert und von den größten Clubs Europas umworben. Doch er blieb seiner Heimat treu und ließ sich seine Ecken und Kanten weder von harten Trainern noch von politischen Zwängen abschleifen. Ein Typ, bei dem südländisches Temperament und technische Perfektion in unnachahmlicher Weise aufeinandertrafen.

Für dieses Buch ging der Journalist Thomas Stridde auf Spurensuche in Vergangenheit und Gegenwart. Er befragte die wichtigsten Weggefährten und natürlich Ducke selbst über die Triumphe und Dramen seiner einzigartigen Karriere, aber auch über privates Glück und persönliche Krisen, beginnend bei der Aussiedlung der Eltern über eine Jugend als Straßenfußballer, drei Ehen und die Höhen und Tiefen einer langen Profilaufbahn bis hin zur Zeit nach dem letzten Torschuss. Damit porträtiert Stridde zugleich eine Ära, in der Fußball noch rau und urwüchsig war und die Sportler noch keine Geschäftsleute.

Was treibt den »Schwarzen Peter« an, was macht ihn aus? Antworten geben neben Ducke sein Bruder Roland Ducke, die Trainer Georg Buschner und Hans Meyer, Fan Gregor Gysi, die Kollegen Jürgen Croy und Uwe Seeler uvm.